

# Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

---

**Eidgenössische Volksinitiative  
"EG-Beitrittsverhandlungen vors Volk!"**

**Vorprüfung**

---

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

nach Prüfung der am 1. Juli 1992 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative "EG-Beitrittsverhandlungen vors Volk!", gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1</sup> über die politischen Rechte,

*verfügt:*

1. Die am 1. Juli 1992 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative "EG-Beitrittsverhandlungen vors Volk!" entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit einfacher Mehrheit zurückzuziehen:
  1. Hardi Bischoff, Nationalrat, Luegislandstrasse 167, 8051 Zürich
  2. Marco Borradori, consigliere nazionale e municipale, via Gerso 3, 6900 Lugano
  3. Rudolf Keller, Nationalrat und Landrat, Zentralpräsident der Schweizer Demokraten, Adlerfeldstrasse 29, 4402 Frenkendorf

---

<sup>1</sup> SR 161.1

4. Flavio Maspoli, consigliere nazionale, deputato in Gran Consiglio e consigliere comunale, via alla Riva 3a, 6648 Minusio
  5. Giuliano Bignasca, presidente della Lega dei Ticinesi, via Monte Boglia 7, 6900 Lugano
  6. Giorgio Morniroli, Dott. med., consigliere agli Stati, via Brione 85, 6648 Minusio
  7. Markus Ruf, Nationalrat und Grossrat, Präsident der SD/Lega-Fraktion der Bundesversammlung, Zähringerstrasse 19, 3012 Bern
  8. Fritz Stalder, Nationalrat, Allmendingenstrasse 63A, 3608 Thun
  9. Hans Steffen, Nationalrat, Wydum, 8497 Fischenthal.
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative "EG-Beitrittsverhandlungen vors Volk!" entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Herrn Nationalrat Markus Ruf, Zähringerstrasse 19, 3012 Bern, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 21. Juli 1992.

7. Juli 1992

SCHWEIZERISCHE BUNDESKANZLEI  
Der Bundeskanzler:

F. Couchepin

**Eidgenössische Volksinitiative  
"EG-Beitrittsverhandlungen vors Volk!"**

Die Initiative lautet:

Die Uebergangsbestimmungen der Bundesverfassung werden wie folgt ergänzt:

*Uebergangsbestimmungen Art. 20 (neu)*

<sup>1</sup>Sämtliche vor der Abstimmung von Volk und Ständen über die eidgenössische Volksinitiative "EG-Beitrittsverhandlungen vors Volk!" eingeleiteten Verhandlungen über einen Beitritt der Schweiz zur Europäischen Gemeinschaft (EG) werden abgebrochen.

<sup>2</sup>Neue Verhandlungen können nur mit Zustimmung von Volk und Ständen aufgenommen werden.

## Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

---

### Verfügungen des Eidgenössischen Departementes des Innern

- Gemeinde LEISSIGEN BE, waldbauliche Wiederinstandstellung Ramsernalp  
Projekt-Nr. 234-BE-3015/04
- Gemeinde ISENTHAL UR, Steinschlagverbau  
Steinschlag-Galerie Chlitalstrasse  
Projekt-Nr. 231-UR-2041/00

### Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 29 ff. und Art. 97 ff. OG).

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

21. Juli 1992

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde LAUTERERUNNEN BE, Projektierungsprojekt Wildbäche  
Lauterbrunnen West  
Projekt-Nr. 231-BE-3052/02
- Gemeinde POHLERN BE, waldbauliche Wiederinstandstellung  
Chleemattenrain-Schafberg  
Projekt-Nr. 234-BE-1191/03
- Gemeinde RINGGENBERG BE, waldbauliche Wiederinstandstellung  
Roniwald  
Projekt-Nr. 234-BE-1196/03
- Gemeinden WAENGI, MUENCHWILEN, ESCHLIKON TG, Waldzusammenlegung  
Wängi - Münchwilen - Eschlikon  
Projekt-Nr. 235-TG-0044/02

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 1 ff. VwVG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

21. Juli 1992

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

## **Tarifgenehmigung in der Privatversicherung**

(Art. 46 Abs. 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 23. Juni 1978;  
SR 961.01)

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehende Tarifgenehmigung, welche laufende Versicherungsverträge berührt, ausgesprochen:

*Verfügung vom 7. Juli 1992*

Tarifvorlage der Elvia Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft, Zürich, in der Krankenversicherung.

### *Rechtsmittelbelehrung*

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Gutenbergstrasse 50, 3003 Bern, eingesehen werden.

21. Juli 1992

Bundesamt für Privatversicherungswesen

## **Notifikation**

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht, VStrR)

*Firma Gower Optimal Algorithmus Ltd.*, GB–Swansea SA4 3RF, 3 Pen-y-Morfa, Penclawdd:

Die Zollkreisdirektion Schaffhausen verurteilte Ihre Firma am 14. Mai 1992 aufgrund des am 17. Februar 1992 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Gefährdung der Warenumsatzsteuer in Anwendung des Artikels 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer und der Artikel 6 und 7 VStrR zur Bezahlung einer Busse von 335 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 70 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 405 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides an den Zolluntersuchungsdienst Zürich, Militärstrasse 90, 8021 Zürich, Postcheckkonto 80-21074-9, zu zahlen.

21. Juli 1992

Eidgenössische Oberzolldirektion



## Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht, VStrR)

*Firma Phayathai Gems Center CO, Ltd, 121/4 Rama 6 Road, Phayathai District, Bangkok 10400:*

Die Zollkreisdirektion Schaffhausen verurteilte Ihre Firma am 14. Mai 1992 aufgrund des am 6. Januar 1992 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Gefährdung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 3, 82 Ziffer 2 und 87 des Zollgesetzes sowie des Artikels 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer und der Artikel 6 und 7 VStrR zur Bezahlung einer Busse von 1855 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 180 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenutztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 2035 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides an den Zolluntersuchungsdienst Zürich, Militärstrasse 90, 8021 Zürich, Postcheckkonto 80-21074-9, zu zahlen.

21. Juni 1992

Eidgenössische Oberzolldirektion

## **Notifikation**

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht, VStrR)

*Ardali Adsiz*, geb. 12. April 1967, türkischer Staatsangehöriger, Möbelhändler, wohnhaft gewesen in 8200 Schaffhausen, Unterstadt 10, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes:

Die Zollkreisdirektion Schaffhausen verurteilte Sie am 7. April 1992 aufgrund des am 11. Dezember 1991 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Gefährdung der Warenumsatzsteuer in Anwendung des Artikels 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Busse von 1240 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 120 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 1360 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides an den Zolluntersuchungsdienst Zürich, Militärstrasse 90, 8021 Zürich, Postcheckkonto 80-21074-9, zu zahlen. Eine nicht bezahlte Busse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

21. Juli 1992

Eidgenössische Oberzolldirektion

## **Notifikation**

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht, VStrR)

*Firma Capital Markets Ltd.*, South Quai Plaza II, 183 Marsh Wall, GB-London E14 9SH

Die Zollkreisdirektion Schaffhausen verurteilte Ihre Firma am 14. Mai 1992 aufgrund des am 31. Januar 1992 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Gefährdung der Warenumsatzsteuer in Anwendung des Artikels 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer und der Artikel 6 und 7 VStrR zur Bezahlung einer Busse von 380 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 70 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 450 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides an den Zolluntersuchungsdienst, Zürich, Militärstrasse 90, 8021 Zürich, Postcheckkonto 80-21074-9, zu zahlen.

21. Juli 1992

Eidgenössische Oberzolldirektion

## **Notifikation**

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR, SR 313.0)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hat am 5. Juni 1992 wie folgt entschieden:

1. Die am 24. Februar 1992 gegen
  - die Bonaventure (Europe) Inc., mit Sitz auf den Virgin Islands und Postadresse in 1, rue Robert-de-Traz, 1206 Genf,
  - Herrn William Bernhard Pellew-Harvey, unbekanntem Aufenthalts, und
  - weitere unbekannte Beteiligteeröffnete Strafuntersuchung nach VStrR wegen angeblichen Verstosses gegen die Verordnung über Wirtschaftsmassnahmen gegenüber der Republik Irak wird eingestellt.
2. Verfahrenskosten werden keine gesprochen.

Eine vollständige Ausfertigung des Entscheides kann von den Betroffenen beim Generalsekretariat des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bundeshaus Ost, 3003 Bern, eingesehen werden.

21. Juli 1992

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

---

## Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

---

### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Byland & Cie. AG, 5604 Hendschiken  
Papierabteilung  
2 M, 2 F  
7. September 1992 bis 9. September 1995 (Erneuerung)
- Walter Sprüngli AG, 5612 Villmergen  
Bogenoffsetdruckerei  
2 M  
21. September 1992 bis 23. September 1995 (Erneuerung)
- Refresca AG, 3065 Bolligen  
verschiedene Betriebsteile  
bis 24 M  
21. September 1992 bis 23. September 1995 (Erneuerung)
- BiDurit Hartmetall AG, 2500 Biel 6  
Presserei-Sinterei  
10 M, 6 F  
6. Juli 1992 bis 10. Juli 1993
- Biennametall-Produktions AG, 2501 Biel  
Befestigungselement, Centerless  
6 F  
6. Juli 1992 bis 10. Juli 1993
- Glas Trösch AG Bützberg, 4922 Bützberg  
Produktion von Spezialglas  
bis 20 M, bis 4 F  
28. September 1992 bis auf weiteres
- Glas Trösch AG Bützberg, 4922 Bützberg  
Einscheibensicherheitsglas  
bis 2 M  
27. September 1992 bis 2. Oktober 1993
- Kunststoffwerk und Formenbau Arthur Steiger AG,  
8707 Uetikon am See  
Produktion  
3 M, 6 F  
10. August 1992 bis 12. August 1995 (Erneuerung)

### Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Von Roll AG Departement Maschinen und Fördertechnik, Bern  
3001 Bern  
mechanische Bearbeitung und Montage im Werk Thun  
bis 30 M, 4 J  
3. Oktober 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Plus AG, 4147 Aesch  
Giesserei + Montage Traktionselemente  
10 M  
24. August 1992 bis 26. August 1995 (Erneuerung)

- Biennaform-Walzprofil AG, 2504 Biel  
Vergütungsanlage, Profilwalzerei, Schleiferei  
28 M  
6. Juli 1992 bis 10. Juli 1993
- Bidurit Hartmetall AG, 2500 Biel 6  
Presserei-Sinterei  
6 M  
5. Juli 1992 bis 10. Juli 1993 (Aenderung und Erneuerung)
- Biennametall-Produktions AG, 2501 Biel  
Blankstahl  
22 M  
6. Juli 1992 bis 10. Juli 1993
- Albi-Plast AG, 9235 Lütisburg  
Tiefzieherei (Werk 2)  
bis 10 M oder bis 10 F  
10. August 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Albi-Plast AG, 9235 Lütisburg  
Druckerei  
bis 34 M  
10. August 1992 bis 12. August 1995 (Aenderung und  
Erneuerung)
- Glas Trösch AG Bützberg, 4922 Bützberg  
Produktion von Spezialglas  
bis 20 M  
28. September 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Schindler Waggon AG, 4133 Pratteln  
gesamte Produktion + Nebenprozesse  
bis 80 M  
5. Oktober 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Ascom Zelcom AG, 8634 Hombrechtikon  
CA Leiterplatten-Bestückung und Prüfung  
12 M, 40 F  
10. August 1992 bis 12. August 1995 (Erneuerung)

**Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)**

- Biennaform-Walzprofil AG, 2504 Biel  
Vergütungsanlage, Profilwalzerei  
12 M  
5. Juli 1992 bis 10. Juli 1993
- Biennaform-Walzprofil AG, 2504 Biel  
Vergütungsanlage, Profilwalzerei, Schleiferei  
2 M  
5. Juli 1992 bis 10. Juli 1993  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Bidurit Hartmetall AG, 2500 Biel 6  
Presserei-Sinterei  
3 M  
5. Juli 1992 bis 10. Juli 1993 (Aenderung und Erneuerung)

- Biennametall-Produktions AG, 2501 Biel  
Blankstahl  
6 M  
5. Juli 1992 bis 10. Juli 1993  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Albi-Plast AG, 9235 Lütisburg  
Druckerei  
bis 10 M  
10. August 1992 bis 12. August 1995 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Schindler Waggon AG, 4133 Pratteln  
verschiedene Betriebsteile  
bis 6 M  
5. Oktober 1992 bis 9. Oktober 1993
- ZAB Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid,  
9602 Bazenheid  
Kehrichtverbrennungsanlage  
bis 16 M  
27. September 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- MIRAP AG, 8645 Jona  
Flachblechbearbeitung  
9 M  
28. September 1992 bis 2. Oktober 1993 (Aenderung)
- Glas Trösch AG Bützberg, 4922 Bützberg  
Einscheibensicherheitsglas  
bis 4 M  
27. September 1992 bis 2. Oktober 1993
- Haller + Jenzer AG, 3400 Burgdorf  
Zeitungsdruckerei + Spedition  
bis 3 M  
31. August 1992 bis 4. September 1993
- Kleiner Konditorei-Bäckerei AG, 8040 Zürich  
Bäckerei inkl. Sandwiches-Herstellung  
bis 35 M  
28. September 1992 bis 2. Oktober 1993  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Gebrüder Sulzer AG, 8630 Rüti  
verschiedene Betriebsteile  
bis 30 M  
19. Juli 1992 bis 22. Juli 1995 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Ascom Zelcom AG, 8634 Hombrechtikon  
CA-Leiterplatten-Bestückung und Prüfung  
4 M  
1. Juni 1992 bis 5. Juni 1993  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

## Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- E. Bruderer Maschinenfabrik AG, 9320 Frasnacht  
Fertigung  
bis 6 M  
9. August 1992 bis 8. August 1995 (Erneuerung)
- Glas Trösch AG Bützberg, 4922 Bützberg  
Einscheibensicherheitsglas  
bis 2 M  
27. September 1992 bis 2. Oktober 1993
- Gebrüder Sulzer AG, 8630 Rütli  
verschiedene Betriebsteile  
bis 20 M  
19. Juli 1992 bis 22. Juli 1995 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Kunststoffwerk und Formenbau Arthur Steiger AG,  
8707 Uetikon am See  
Spritzgussautomaten  
2 M  
10. August 1992 bis 12. August 1995 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

## Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

---

## Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

---

### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Jacobs Suchard Tobler AG Jasuto, 3027 Bern  
Ganze Produktion inbegriffen Verpackung und interner  
Transport  
bis 100 M, bis 200 F  
29. Juni 1992 bis auf weiteres (Aenderung)



- Teuscher Kunststoff-Technik AG, 2540 Grenchen  
Kunststoff-Spritzerei  
1 M  
7. Juni 1992 bis 10. Juni 1995

#### Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Strickerei AG Niedergösgen SAN, 5013 Niedergösgen  
Strickerei- und Wirkereiabteilungen  
2 F  
24. August 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- ABB Verkehrssysteme AG, 8050 Zürich  
Lager  
12 M, 2 F  
1. Juni 1992 bis 5. Juni 1993  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Scintilla AG, 4501 Solothurn  
verschiedene Betriebsteile  
60 M, 120 F  
25. Mai 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Jordan Produktions AG, 8887 Mels  
Fräserei / Dreherei  
14 M  
1. Juni 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Zehnder-Runtal AG, 9500 Wil  
Jet- und Radiatorenabteilung  
bis 8 M  
1. Juni 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Micafil Isoliertechnik AG, 8048 Zürich  
verschiedene Betriebsteile  
100 M, 8 F  
30. März 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- BMW-Vogel AG, 4147 Aesch  
Kunststoff- und Blechabteilung inkl. Nebenbetriebe  
bis 60 M, bis 30 F, bis 6 J  
30. März 1992 bis auf weiteres (Aenderung und Erneuerung)

#### Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- WEZ Kunststoffwerk AG, 5036 Oberentfelden  
Thermoplast-Spritzerei  
bis 7 M  
6. Juli 1992 bis 8. Juli 1995 (Erneuerung)
- BMW-Vogel AG, 4147 Aesch  
Kunststoffabteilung inkl. Schichtwerkstattleute  
bis 28 M  
30. März 1992 bis auf weiteres (Aenderung und Erneuerung)

- Mövenpick Produktions AG, 5413 Birnenstorf  
Bäckerei und Patisserie  
bis 6 M  
25. Mai 1992 bis 25. Dezember 1993 (Aenderung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

### Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Micafil Isoliertechnik AG, 8048 Zürich  
verschiedene Betriebsteile  
bis 8 M  
29. März 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Teuscher Kunststoff-Technik AG, 2540 Grenchen  
Kunststoffspritzerei  
1 M  
7. Juni 1992 bis 10. Juni 1995
- Mövenpick Produktions AG, 5413 Birnenstorf  
Bäckerei und Patisserie  
bis 30 M  
25. Mai 1992 bis 25. Dezember 1993 (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

### Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurteggasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

21. Juli 1992

Bundesamt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz  
und Arbeitsrecht

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen  
und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Wilen bei Neunforn TG, Flurstrassen Sanierung  
Wilen,  
Projekt-Nr. TG1570
- Gemeinde Unterägeri ZG, Alpgebäude Hürital,  
Projekt-Nr. ZG571
- Gemeinde Rehetobel AR, Düngeranlage Sägholz,  
Projekt-Nr. AR1331
- Gemeinde Elm GL, Gesamtmelioration Elm, 24. Etappe  
Projekt-Nr. GL282
- Gemeinde Spiringen UR, Alpverbesserung Urnerboden,  
Projekt-Nr. UR1318
- Gemeinde Magden AG, Güterzusammenlegung Magden,  
14. Etappe,  
Projekt-Nr. AG1138-14
- Gemeinde Wynigen BE, Gesamtmelioration Wynigen, 4. Etappe  
Projekt-Nr. BE3028-4

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Matenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

21. Juli 1992

Eidgenössisches  
Meliorationsamt

## Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1992
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.07.1992
Date	
Data	
Seite	1401-1419
Page	
Pagina	
Ref. No	10 052 297

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.